

## Vorschlag Änderung der Regelung „Startgenehmigung“ in den Jugendkategorien (Minimes – Cadets – Débutants)

Seit Jahren laufen Bestrebungen und wird über Ideen diskutiert um die Jugend vermehrt für den Radsport zu begeistern. Zum einen kann dies auf Freizeitebene erfolgen, wo es lediglich um die Freude am Radfahren im Allgemeinen geht und zum anderen soll dies dazu führen, dass die Jugend sich verstärkt für den leistungsorientierten Wettkampfsport interessiert.

Warum nun die Regelung der „Startgenehmigung“ in den Jugendkategorien ändern?

Wir haben als Verein, der viel in die Jugendarbeit investiert und in den verschiedenen Jugendkategorien ein umfangreiches Trainingsprogramm unter der Woche anbietet, in den vergangenen Jahren mehrmals die Erfahrung machen müssen, dass wir für schöne und interessante Veranstaltungen für die Jugend im nahegelegenen Ausland keine Startgenehmigung bekommen haben. Grund hierfür war die aktuelle Regelung, die diese Starts nicht ermöglichte.

Das erste Beispiel war die 3-Etappentour in Weilburg (D), die wir mit den Cadets und Débutants bestreiten wollten. Hier bot der Veranstalter drei, der jeweiligen Kategorie angepassten Etappen mit Zeitfahren und Rundstreckenrennen an, bei denen es handsignierte Trikots der Profis zu gewinnen gab.

Das zweite Beispiel ist der Eintagesklassiker „Rund um den Finanzplatz Eschborn“ in Frankfurt (D), den wir wiederum mit den Cadets und Débutants am 1. Mai fahren wollten, nachdem das Rennen in Luxemburg abgesagt wurde. Auch hier hätte sich ein schönes Event geboten, wo die Jugendrennen auf der gleichen Zielgeraden wie das Profirennen ausgetragen werden und die Jugend später den Zieleinlauf der Profis hätte verfolgen können.

Unserer Meinung nach, motivieren wir gerade mit solchen Rennen die Jugend.

Zudem gibt es nicht so viele von diesen „spezielleren“ Wettkämpfen. Es sei hier angemerkt, dass es auch noch andere durchdachte, abwechslungsreiche und der Altersklasse angepasste Jugendrennen über mehrere Tage (mit Zeitfahren, Kriterium, Ausscheidungsfahren usw.) im Ausland gibt wie z.B. Berlin Kids Tour oder Assen Tour (NL), für die zum Teil Sondergenehmigungen erteilt wurden.

Ein weiteres Beispiel wäre das Doppelwochenende von Schengen und Überherrn. Die beiden Veranstalter haben extra die Renntage so gelegt, dass beide Rennen in der Großregion gefahren werden können. Für die luxemburgischen Minimes, Cadets und Débutants im ersten Jahr ist ein Doppelstart allerdings nicht möglich.

Betrachtet man die Situation der vergangenen Saison, so fanden 2019 insgesamt 12 Straßenrennen für die Klassen Minimes-Débutants statt und 4 MTB Rennen für die Klassen Minimes-Cadets. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass manche Sportlerinnen und Sportler nicht an allen Rennen teilnehmen, sei es aufgrund einer Krankheit, Familienangelegenheit, Urlaub, usw. Am Ende bleiben dann nicht viele Renntage, für die ein Sportler viel Trainingszeit das Jahr hinweg investiert. Außerdem können die Jugendlichen in Rennen ihre wettkampfspezifischen Fähigkeiten (wann attackieren, Rennfeeling, wann sich verstecken, usw.) weiterentwickeln, die ihnen später im Juniorenalte auf höherem Niveau zu Gute kommen können. Durch eine höhere Anzahl an Renntagen (inkl. Ausland) würden sie auch öfters auf neue Gegner treffen, die diese Rennausbildung weiter vorantreiben würde. Wohl bemerkt ist hier die Rede von an die Altersklassen angepassten Renndauern und Distanzen die, die Kinder und Jugendlichen wahrscheinlich weniger belasten als die Trainingsausfahrten mit Älteren oder Erwachsenen (wie es in der Praxis gerade am Wochenende öfters nicht anders zu organisieren ist).

Um die Idee der Regelungsänderung zu stärken, haben wir uns die Regelungen der Jugendkategorien im Ausland angesehen und feststellen müssen, dass die aktuelle Satzung unvergleichbar streng eingrenzt. Im Folgenden werden die einzelnen Regelungen aufgelistet.

### **Belgien** (Zusammenfassung der relevantesten Regelungen)

---

Kategorie	Anzahl der Rennen pro Woche	Anmerkungen
Minimes (7-11 Jahre)	2 (1 pro Disziplin)	Max 25 Renntage
Aspirants (12-14 Jahre)	2 (1 pro Disziplin)	Max 35 Renntage  Wenn ein Feiertag unter die Woche fällt, gibt es eine Sondergenehmigung, außer die beiden Rennen wären an aufeinanderfolgenden Tagen
Débutants (15-16 Jahre)	3 (2 pro Disziplin)	Max 50 Renntage (in einer Disziplin)  Max 4 Etappenrennen von maximal 3 Tagen

*Règlement Jeunesse FCWB – 2015*

### **Schweiz**

---

Keine Regelung über Anzahl an Rennen innerhalb eines gewissen Zeitraumes.

### **Deutschland**

---

*„(2) Den Sportlern der Nachwuchskategorien ist es nicht gestattet, an einem Tag an zwei Veranstaltungen teilzunehmen.“ (BDR, Sportordnung 04/2019, S. 25)*

## Frankreich

---

### Activité des catégories Jeunes Minimes - Cadets

- 2.1.10 L'activité des jeunes coureurs est limitée, en distance, pour les développements, pour les jours de course, comme indiqué ci-dessous.

#### Jours de course autorisés Minimes (Hommes / Femmes) :

Tous les jours de la semaine (sous autorisation des commissions régionales "jeunes").

#### Jours de course autorisés Cadets (Hommes / Femmes):

Tous les jours de la semaine.

#### Dispositions valables pour les Minimes et Cadets (Hommes / Femmes) :

Calendrier :

Du 9ème week-end (entier) de l'année au 43ème week-end (entier) de l'année.

## Vorschlag für Regelungsänderung

Uns wäre es wichtig, dass die Regelung etwas aufgelockert wird und somit eine gewisse Anzahl an „Ausnahmen“ im Jahr für jeden möglich wären. In Anlehnung an das belgische Reglement könnte man je nach Kategorie die Anzahl an „Ausnahmen“ und die Anzahl an Renntagen im Jahr begrenzen. Somit wäre die Gefahr der Überlastung und zu großer Reisetätigkeit zu Rennen weiterhin eingegrenzt.

Zudem könnte man, im Sinne einer breiten Ausbildung, samstags ein MTB-Rennen für Minimes, Cadets und Débutants im Rahmen einer „Epreuve Jeunes“ organisieren und sonntags wäre noch ein Straßenrennen. Dies war 2018 der Fall, wo LP Mühlenbach samstags ein MTB-Rennen für Minimes und Cadets im Bikepark Boy Kohnen anbot und Kayl sonntags ein Straßenrennen. Laut Reglement mussten die Jugendlichen sich damals für ein Rennen entscheiden. Hier sei aber auch bemerkt, dass zum Teil an Feiertagen oder samstags „Spezialrennen“ veranstaltet werden, die nicht unter die Regelung fallen und doch mit Zeitmessung als Rennen gefahren werden (z.B. Bike4Life, Andy Schleck Challenge VTT).

## Unser Vorschlag:

Auszug aus der aktuellen Regelung „Demande autorisation étranger – Gültig ab dem 25.04.2018“ mit, in grün markiert, den vorgeschlagenen Änderungen:

### Grundregelung

#### **Elite, Espoir und Junioren**

Ab der Juniorenklasse erhält jeder/jede bei der FSCL lizenzierte Fahrer/in mit der Lizenz eine ganzjährige Auslandsstarterlaubnis.

#### **Minimes, Cadets und Débutants**

In den Jugendkategorien (Minimes/ Cadets und Débutants) muss für jeden Auslandsstart eine gesonderte Erlaubnis bei der FSCL angefragt werden. Um einer Überlastung vorzubeugen wird bei Minimes, Cadets und ~~1-Jahr~~ Débutants im Prinzip nur ein ~~Auslandss~~ Start pro Woche (7 Tage) ~~erteilt~~ erlaubt. Je nach Kategorie, besteht allerdings die Möglichkeit eine begrenzte Anzahl an Ausnahmen (mehrere Renntage innerhalb einer Woche) pro Saison in Anspruch zu nehmen. Es ist dabei unerheblich, ob das Rennen in Luxemburg oder im Ausland stattfindet. Zudem ist die Anzahl an Renntagen pro Saison für die entsprechende Kategorie festgelegt. ~~Solange innerhalb von 7 Tagen in Luxemburg in der entsprechenden Klasse ein Rennen in derselben Disziplin stattfindet, wird in der Regel keine Genehmigung für einen Auslandsstart erteilt, d~~

Die Aufteilung der Ausnahmen und Renntagen ist wie folgt geregelt:

Kategorie	Anzahl der Ausnahmen <sup>(1)(3)</sup>	Anzahl an Renntagen <sup>(2)(3)</sup>	Beispiele
Minimes	3	20 + 10	2 Doppelstarts 1 Etappenrennen
Cadets	5	26 + 10	3 Doppelstarts 2 Etappenrennen
Débutants	12	40 + 15	8 Doppelstarts 4 Etappenrennen

<sup>(1)</sup> Für die Minimes gelten drei (3), für die Cadets fünf (5) und für die Débutants zwölf (12) Ausnahmen pro Saison. Eine Ausnahme gilt für ein Doppelstart am Wochenende (Rennen am Samstag und Sonntag) oder ein Etappenrennen. Wenn ein Feiertag in eine Woche (7 Tage) fällt, gilt dies auch als Doppelstart, sodass dann nur noch ein Rennen am Wochenende bestritten werden kann.

<sup>(2)</sup> Die Renntage pro Saison sind für die jeweiligen Kategorien auf eine bestimmte Anzahl an Rennen der gleichen Disziplin sowie eine bestimmte Anzahl an zusätzlichen Rennen anderer Disziplinen begrenzt. Dies bedeutet, dass z.B. ein Débutant maximal 40 Renntage der Disziplin Straße bestreiten kann und zusätzlich 15 in anderen Disziplinen (Cyclo Cross, Mountainbike, Bahn) oder 35 Straßenrennen und 20 Cyclo Cross Rennen.

Für die Minimes ist die Anzahl an Renntagen auf 20 + 10, für die Cadets auf 26 + 10 und für die Débutants auf 40 + 15 festgelegt.

- (3) Die Regelung der Ausnahmen und Maximalanzahl der Renntage ist disziplinübergreifend. Demzufolge zählt zum Beispiel ein Start samstags bei einem Mountainbikerennen und ein Start sonntags bei einem Straßenrennen als Ausnahme.

Da wir es für wichtig erachten, dass das Rennangebot im eigenen Land auch wahrgenommen wird, werden keine Auslandsstarts genehmigt, wenn am gleichen Tag ein Rennen in Luxemburg in der entsprechenden Kategorie in derselben Disziplin stattfindet. Für jeden Auslandsstart muss nach wie vor eine Erlaubnis beantragt werden, jedoch gilt ein Auslandsstart nicht als Ausnahme, wenn innerhalb einer Woche (7 Tage) kein Rennen in Luxemburg stattfindet.

~~Auch ist es wichtig, dass gerade in den ganz jungen Kategorien (Cadets und Minimes) eine breite Ausbildung angestrebt wird. Daher wird in diesen Klassen kein Unterschied zwischen den einzelnen Disziplinen gemacht, d.h. Minimes und Cadets erhalten in der Regel nur eine Auslandsstartgenehmigung, wenn innerhalb von 7 Tagen gar kein Rennen in Luxemburg stattfindet. Für Débutants im 2. Jahr ist auch ein Doppelstart möglich, es muss jedoch wie in den anderen Klassen auch für jeden Auslandsstart eine Erlaubnis beantragt werden. Einsätze mit der Nationalmannschaft sind von dieser Regelung ausgenommen.~~

*(in Schwarz die aktuelle Satzung der FSCL, in Rot die überarbeitete Version der FSCL, in Grün die überarbeitete und neu vorgeschlagene Version des LP07 Schiffflange)*